

Günther Lorenz

Asklepios, der Heiler mit dem Hund, und der Orient

Religion und Medizin in alten Kulturen
in universalhistorischer Sicht

innsbruck university press

Wir laden Sie und Ihre Freunde zur Präsentation des Buches

Asklepios, der Heiler mit dem Hund, und der Orient

Religion und Medizin in alten Kulturen in universalhistorischer Sicht
von Günther Lorenz

am Donnerstag, 17. März 2016, um 17.00 Uhr,
Archäologisches Universitätsmuseum der Universität Innsbruck,
Hauptgebäude, Innrain 52, 3. Stock, ein.

Begrüßung: VR Wolfgang Meixner, Dekan Klaus Eisterer
Präsentation: Prof. Reinhold Bichler
Umtrunk

Vom Blickpunkt der Universalgeschichte aus führt Günther Lorenz die Leserin/ den Leser in die Welt von Religion und Medizin der Naturvölker, der Hochkulturen des Altertums und der griechisch-römischen Antike. ‚Ehrfurcht vor dem Leben‘ als modernes ethisches Postulat im Sinne Albert Schweitzers bei Naturvölkern? Heroen, herausragende, oft gottähnliche Vorfahren, als ein Mosaikstein zur griechischen Identitätsfindung? Hat der griechische Gott Asklepios Verbindungen in den Osten, die seine ausschließliche Funktion als Heilgott erklären oder sogar das Rätsel um seinen etymologisch nicht-griechischen Namen lösen? Gibt es eine Affinität der Seelenwanderungslehre zu den Oberschichten des frühen Griechenlands oder alten Indiens? Dies sind nur einige der Fragen, die auf wissenschaftlich fundierte Antworten warten. Und zur Abrundung des wissenschaftlichen Profils des Innsbrucker Geisteswissenschaftlers noch ein Exkurs zu seinem dritten Forschungsschwerpunkt, der schon in einer Publikation vor einigen Jahren seinen Niederschlag gefunden hat: die Mensch-Tier-Beziehung, wiederum als weltumspannende Rundschau ausgeführt.

ISBN 978-3-902936-92-9
brosch., 268 Seiten, 1 Farbabb.
2016, innsbruck university press
Preis: 27,90 Euro

Bestellbar unter www.uibk.ac.at/iup